

MAXIMA
3238



D A CH
Gebrauchsanleitung 6

GB IRL AUS USA NZ CDN IND
Instructions for Use 12

F CH B NL CDN
Mode d'emploi 18

NL B
Gebruiksaanwijzing 24

E MEX
Instrucciones de uso 30

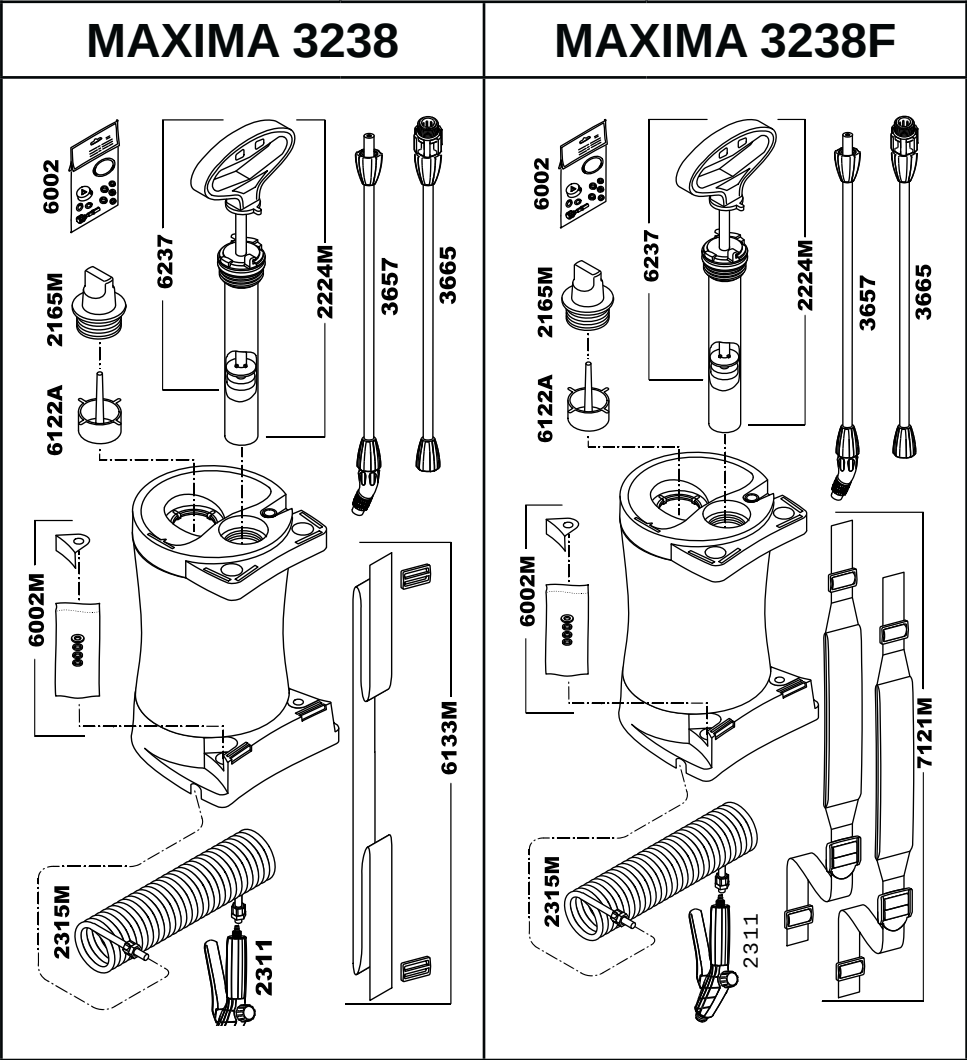
P BR
Manual de instruções 36

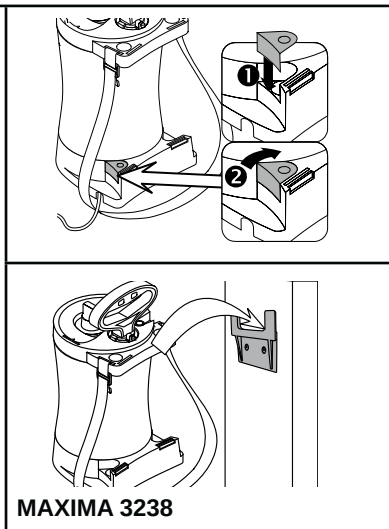
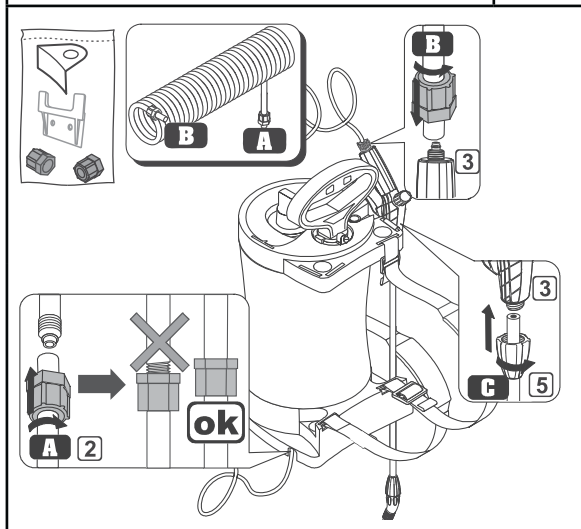
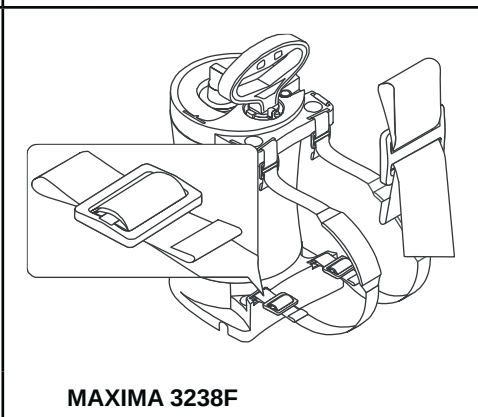
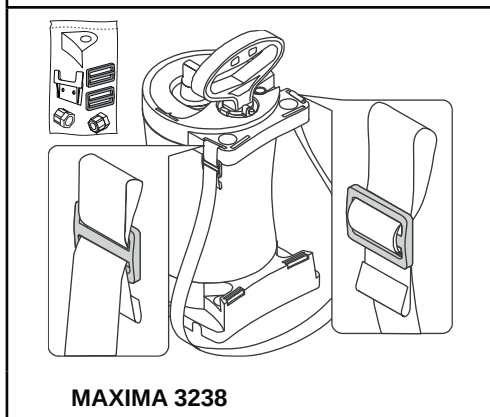
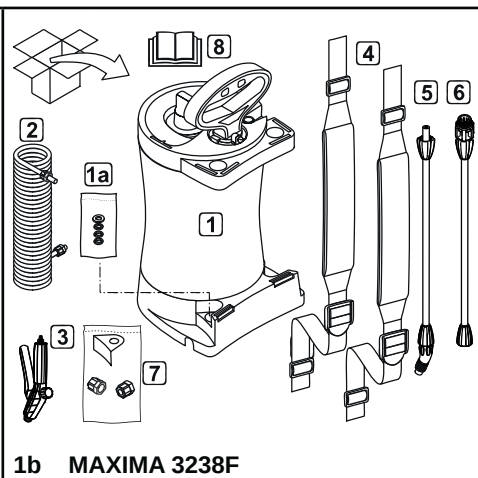
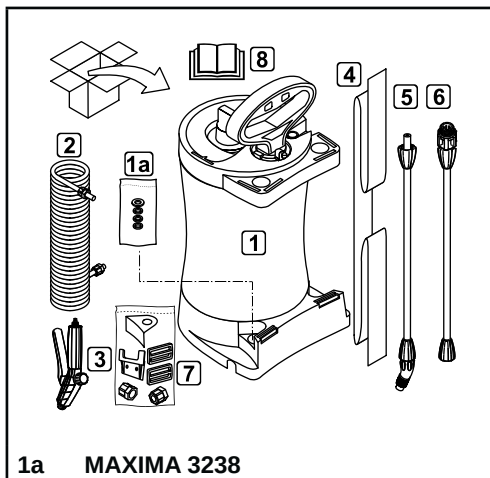
S
Bruksanvisning 42

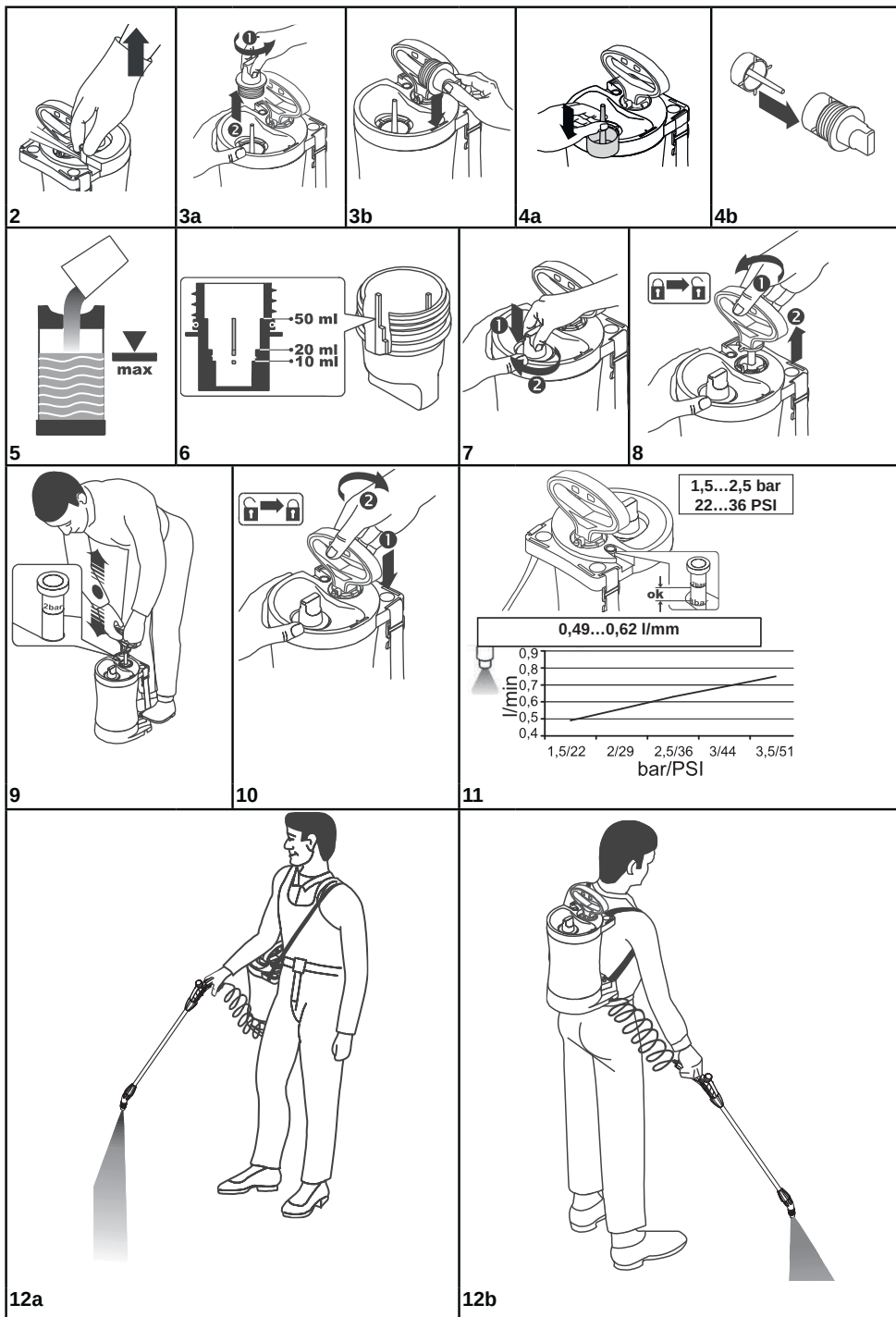
**MESTO Spritzenfabrik
Ernst Stockburger GmbH**
Ludwigsburger Straße 71
D 71691 Freiberg/Neckar
Tel : +49 71 41 27 20
Fax :+49 71 41 27 21 00
E-Mail: info@mesto.de
Internet: www.mesto.de

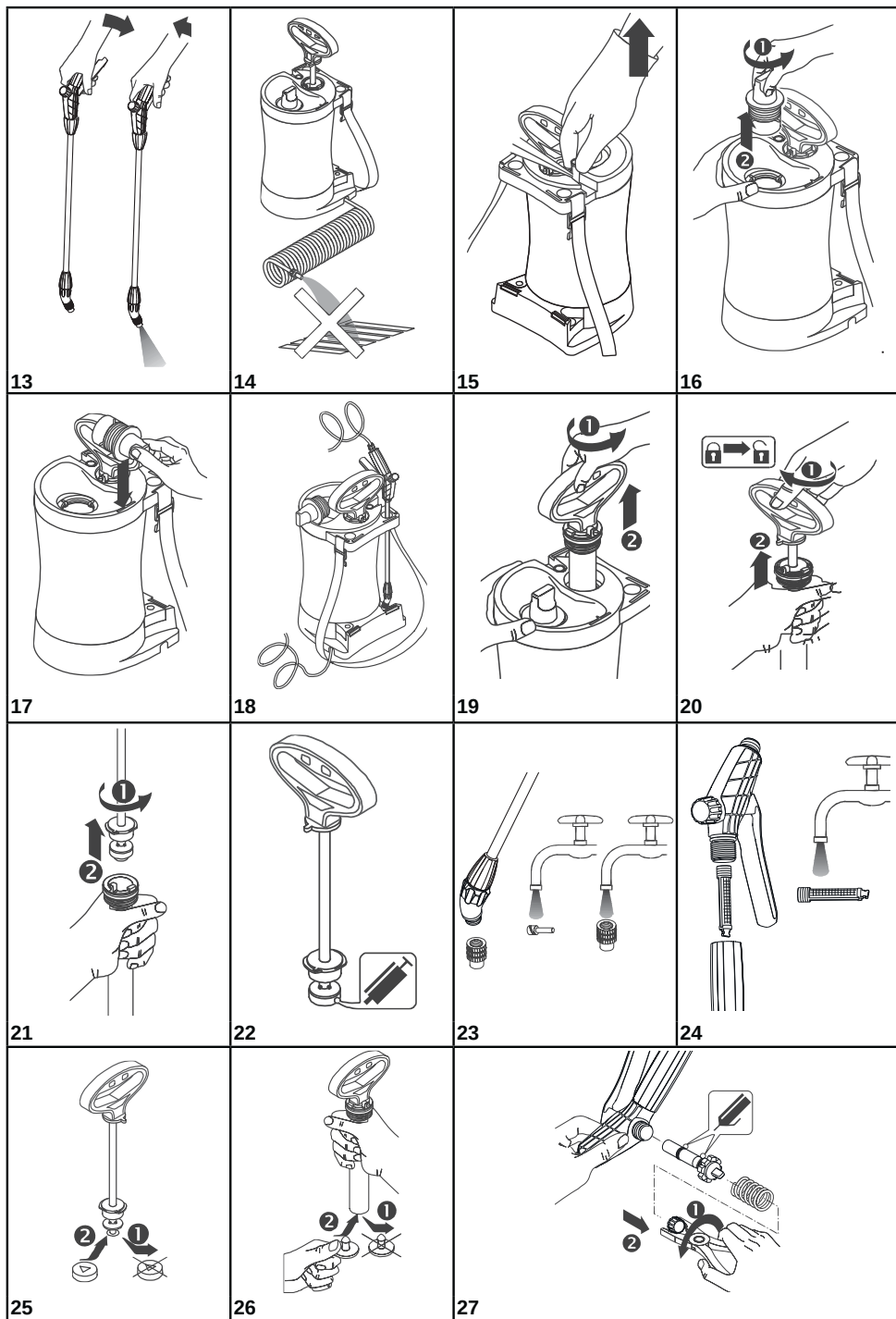


Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de Rechange
Onderdelen	Repuestos	Ricambi
Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de Rechange
Onderdelen	Repuestos	Ricambi
Pecas de Substituicao	Varuosad	Varaosat
Reservdelar	Reservdeler	Reserve dele
Náhradní díly	Alkatrész	Część zapasowa









Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen MESTO-Sprühgerät und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit den Produkten und dem Service von MESTO ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!



Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf.

Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

Verwendung

Drucksprühgeräte MAXIMA 3238* sind für das Sprühen von Pflanzenschutzmitteln, einschließlich Unkrautvertilgern in vorgeschriebenen Konzentrationen vorgesehen. Beachten Sie bei jeder Anwendung die Hinweise der Mittelhersteller. Die Sprühgeräte dürfen ausschließlich im Außenbereich oder gut durchlüfteten Räumen verwendet werden. Zum Zeitpunkt der Herstellung sind keine schädlichen Einwirkungen auf das Gerät der vom Bundesamt BVL zugelassenen Pflanzenschutzmitteln bekannt.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Verwenden Sie andere Mittel nur, wenn schädliche Einwirkungen auf das Gerät und die Gefährdung von Menschen und Umwelt ausgeschlossen sind. Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Liste der im Sprühgerät verwendeten Werkstoffe.

Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten
- ätzende Stoffe (bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen)
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 30 °C
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (Farben, Fette)
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne MESTO - Druckluftfüllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

Sicherheit



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein. Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen. Bewahren Sie die Sprühgeräte kindersicher auf.



Halten Sie unbeteiligte Personen während des Sprühens fern. Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz.



Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung, wenn Sie brennbare Flüssigkeiten zerstäuben.



Lassen Sie das Gerät nicht in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ Tabelle 1). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Blasen Sie Düsen oder Ventile niemals mit dem Mund durch.



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Behälter sind nicht zulässig.



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den empfohlenen Sprühdruck (→ Tabelle 1 unten) zu halten.

Nach Gebrauch und vor Wartungsarbeiten muss das Gerät drucklos sein.



Transportieren Sie die Geräte so, dass sie gegen Beschädigungen und Umkippen gesichert sind.



Sie finden die im Text genannten Abbildungen in den Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.

Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe, Schlauch [2], Gebrauchsanleitung [8], Spritzrohr [5], Verlängerungsrohr [6], Ersatzteilset [1a], Teileset [7], Abstellventil [3], Tragriemen [4]. (Abb. 1)

D	A	CH
---	---	----

Technische Daten

Gerätegruppe	MAXIMA	
Gerätetyp	3238	3238 F
Max. Einfüllmenge	5 l	5 l
Gesamtinhalt	7,3 l	7,3 l
Max. Betriebsdruck	3 bar 43 psi	3 bar 43 psi
Max. Betriebstemperatur	30 °C	30 °C
Leergewicht	4 kg	4,5 kg
Behälterwerkstoff	Polyethylen	
Trageweise	seitlich	Rücken
Restmenge nach dem Leerspritzen	0,03 l	0,03 l
Max. Volumenstrom (l / min)	4,5	4,5
Rückstoßkraft	< 5 N	< 5 N

Tabelle 1

Zusammenbauen

Zusammenbau-Anleitung siehe Seite 3

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe, Schlauch [2], Abstellventil [3], Kolbenmanometer und Spritzrohr mit Düse [5] unbeschädigt?

 Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Schlauch und Schlauch – Abstellventil, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Spritzrohr.

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf (Abb. 8-10).

- Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den Kolbenmanometer hoch. (Abb. 15)

- Druck muss entweichen.
- betätigen Sie das Abstellventil [3]. (Abb. 13)
- Abstellventil muss öffnen und schließen.



Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Vorbereiten (Abb. 2-12)



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.

Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

- Grundsätzlich zuerst Druck ablassen. Dazu Sicherheitsventil solange hochziehen bis keine Luft mehr bläst (Abb. 15).
- Schrauben Sie jetzt den Schraubdeckel aus dem Behälter (Abb. 3a) und setzen Sie den Deckel in den Aufbewahrungsschlitz ein (Abb. 3b).

- Das Sieb kann entweder in der Einfüllöffnung belassen (Abb. 4a) oder in den Deckel gesteckt werden (Abb. 4b).
- Füllen Sie die Sprühflüssigkeit in den Behälter. Max. Füllhöhe (5L) beachten (Abb. 5). Der Füllstand ist am Skalierfenster ablesbar (am besten von innen nach außen durch die Einfüllöffnung).

Empfehlung zum Mischen der Sprühflüssigkeit:



Erst 1/3 Wasser einfüllen, dann Sprühmittel hinzugeben, anschließend restliches Wasser nachfüllen. Zum Dosieren des Sprühmittels kann der Schraubdeckel als Messbecher verwendet werden (Abb. 6).

- Schrauben Sie den Schraubdeckel bis zum Anschlag in den Behälter (Abb. 7).
- Entriegeln Sie den Pumpengriff, in dem Sie ihn nach unten drücken und anschließend nach links drehen. (Abb. 8).
- Erzeugen Sie Druck im Behälter, max. 3bar (roter Strich am Kolbenmanometer, Abb. 9). Das im Kolbenmanometer integrierte Sicherheitsventil verhindert zu hohen Druck.
- Verriegeln Sie den Pumpengriff (Abb. 10).
- Abb. 11 zeigt das Verhältnis zwischen Druck und Sprühmenge bei der Standarddüse.

Gebrauch (Abb. 12 - 13)

- Zu Beginn ein paar Sekunden nach oben sprühen um die Luft aus der Spritzleitung zu bekommen und eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten.
- Tragemöglichkeit für Ihr Gerät siehe Abb. 12a oder 12b.
- Achten Sie auf den richtigen Sprühdruck (1,5 – 2,5 bar) (Abb. 11).
- Sprühen durch Betätigung des Hebels am Abstellventil (Abb. 13).

Nach Gebrauch (Abb. 14 - 18)



Das Gerät ist grundsätzlich nach Gebrauch zu entleeren!

- Reste nicht in den Abguss entsorgen (Abb. 14)!



Verdünnen Sie die Restmenge 2x hintereinander mit je 1/2 Liter Wasser. Sprühen Sie diese Flüssigkeit auf die behandelte Fläche. Überschüssige umweltbelastende Mittel zum Sondermüll geben.



Beachten Sie bitte die Informationen des Mittelherstellers.

- Druck ablassen. Dazu den Abziehknopf vom Sicherheitsventil solange hochziehen bis keine Luft mehr bläst (Abb. 15).
- Schrauben Sie den Schraubdeckel aus dem Behälter und setzen Sie ihn in die Aufnahme ein (Abb. 16 - 17).
- Gerät mit feuchtem Tuch abwischen.



Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln. Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

- Zum Austrocknen und Lagern Behälter offen in trockener, sonnengeschützter und frostfreier Umgebung aufbewahren (Abb. 18).



Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

D	A	CH
---	---	----

Wartung und Pflege (Abb. 19 - 24)

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich :

- Manschette fetten (Abb. 19 - 22).
- Düse und Düseneinsatz unter fließendem Wasser reinigen (Abb. 23).
- Filter herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen (Abb. 24).
- O-Ringe regelmäßig einfetten.
- Betreiber von Drucksprüngeräten sind in vielen Ländern gesetzlich dazu verpflichtet, verschiedene Prüfungen während der Lebenszeit des Gerätes durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Diese länderspezifischen Vorschriften sind einzuhalten.

Die Prüfungen dürfen nur durch befähigte Personen durchgeführt werden.

Prüfungen:

Äußere und innere Prüfung

mindestens alle 2 Jahre

Festigkeitsprüfung

mindestens alle 5 Jahre

Prüfempfehlungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Störungen



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO (→ Abb. auf Seite 2).

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf.	Pumpe oder Schraubdeckel zu schwach eingeschraubt.	Pumpe oder Schraubdeckel fest zudrehen.
	O-Ring an Pumpe oder Schraubdeckel defekt oder nicht gefettet.	O-Ring tauschen oder einfetten.
	Manschette defekt.	Manschette austauschen (Abb. 19 – 21, 25).
Flüssigkeit dringt aus der Luftpumpe heraus.	Ventilscheibe verschmutzt oder defekt.	Ventilscheibe reinigen oder austauschen (Abb. 26).
Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden.	Filter oder/und Düse verstopft.	Filter oder/und Düse reinigen (Abb. 23 + 24).
Aus der Düse kommt nur ein Strahl.	Düseneinsatz fehlt.	Düseneinsatz in die Düse einfügen.
Abstellventil schließt nicht. Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus.	O-Ringe des Druckbolzens nicht gefettet/ geschmiert. Druckbolzen (O-Ring) defekt.	O-Ringe des Druckbolzens mit Schmierfett fetten (Abb. 27). Druckbolzen erneuern.

D	A	CH
---	---	----

Garantie

Für dieses Gerät leisten wir Garantie gemäß der Gewährleistungsbestimmung Ihres Landes. Ausgenommen sind Verschleißteile wie Dichtungen, O-Ringe, Manschette, etc. und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs aufgetreten sind.

Sollte innerhalb der Garantiezeit ein Defekt auftreten, bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns (www.mesto.de).

Wir benötigen die Rechnung oder den Kassenbon über den Kauf des Gerätes.

CE- Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A.

Wir, die

MESTO Spritzenfabrik

Ernst Stockburger GmbH

Ludwigsburger Straße 71

D-71691 Freiberg

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Drucksprühgeräte der Baureihen 3238 in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen. Ferner entsprechen die Geräte der Richtlinie 2014/68/EU für Druckgeräte. Rolf Rehkugler ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 22.07.2016



Bernd Stockburger

- Geschäftsführer –

GB	IRL	AUS	USA	NZ	CDN	IND
----	-----	-----	-----	----	-----	-----

Welcome and congratulations

for purchasing your new MESTO sprayer. Thank you for the trust you have shown in our brand.

Your satisfaction with MESTO products and services is very important for us.

Please contact us if your expectations are not met.

You will find our address on the title page of these instructions for use.



Make certain to read the instructions for use before using the device!



Keep the instructions for use in a safe place where they can be easily found.

Particular safety measures are required when working with the device.

Usage

Pressure spraying devices MAXIMA 3238* are designed for the spraying of plant protection products, including weed killers in stipulated concentrations. Observe the substance manufacturer's instructions for using the product before each application. The sprayers must only be used outdoors or in well ventilated rooms only.

At the time of manufacturing, there are no known harmful effects to the device caused by plant protection products approved by the Federal Office of Consumer Protection and Food Safety.



Improper use may result in dangerous injuries and environmental damage.

You should only use other products if harmful effects on the device and endangerment of people and the environment can be excluded. On request, we will provide you with a list of active ingredients used in the sprayer.

Not suitable for

- inflammable liquids
- corrosive substances (certain disinfecting and impregnating agents, acids and bases)
- liquids at temperatures above 30 °C
- solvents and liquids containing solvents
- viscous or sticky liquids or liquids that form residues (dyes, greases)
- use in applications for foodstuffs.

Under no circumstances should you use

- external pressure sources without a MESTO compressed air valve
- for flaming
- for storing and holding liquids
- as an eyewash.

GB	IRL	AUS	USA	NZ	CDN	IND
----	-----	-----	-----	----	-----	-----

Safety



Only trained, healthy and rested people may work with the device. You should not be under the influence of alcohol, drugs or medication. Children and adolescents must not use the device. Keep the spraying devices out of the reach of children.



Keep bystanders away during spraying. Take precautions to prevent hazardous substances from being misused.



Wear suitable protective clothing, goggles and respiratory protection when working with hazardous substances.



Never spray on people, animals, electrical devices and lines, into the wind, or into bodies of water.



Avoid ignition sources in the environment if you spray combustible liquids.



Do not leave the device in the sun. Ensure that the device is not heated beyond the maximum operating temperature (→ Table 1). Protect the device from frost and ammonia.



Never blow through the nozzles or valves with your mouth.



There is a risk of slipping or tripping on smooth or wet surfaces, snow, ice, on slopes and on uneven terrain.



Repairs and modifications to the tank are not permitted.



Use only MESTO spare parts and accessories.
We cannot assume any liability resulting from the use of third-party parts.



When pumping, always observe the pressure gauge to ensure that the recommended spraying pressure is maintained (→ Table 1 below). After use and before maintenance work, depressurize the device.



Transport the devices in such a way that they are protected against damage and overturning.



You will find the illustrations referred to in the text in the pages 3 – 5 of these instructions for use.

Scope of delivery

Tank [1] with pump, hose [2], instructions for use [8], spray wand [5], extension wand [6], spare parts set [1a], parts set [7], shut-off valve [3], carrying strap [4]. (Fig. 1)

GB	IRL	AUS	USA	NZ	CDN	IND
----	-----	-----	-----	----	-----	-----

Technical Data

Sprayer Family	MAXIMA	
Model	3238	3238 F
Max. fill quantity	5 l	5 l
Total volume	7.3 l	7.3 l
Max. operating pressure	3 bar 43 psi	3 bar 43 psi
Max. operating temperature	30 °C	30 °C
Empty weight	4 kg	4.5 kg
Tank material	Polyethylene	
Carrying method	Side	Backpack
Residue left when empty	0.03 l	0.03 l
Max. flow rate (l / min)	4,5	4,5
Recoil force	< 5 N	< 5 N

Tabel 1

Initial Assembly

Assembly Instructions, see page 3.

Checks

Visual inspection: Check that tank [1], pump, hose [2], shut-off valve [3], piston pressure gauge and spray wand with nozzle [5] are undamaged.

 Pay special attention to the connections between the tank – hose and the hose – shut-off valve and to the condition of the pump threading and spray wand.

No leaks: Pump up the empty device to 2 bar (Fig. 8-10).

- ▶ The pressure must not decrease more than 0.5 bar within 30 minutes.

Function: Pull up the piston pressure gauge. (Fig. 15)

- ▶ The pressure must dissipate.
- activate the shut-off valve [3]. (Fig. 13)
- ▶ The shut-off valve must open and close.



Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

Preparation (Fig.. 2-12)



Observe the instructions in the section entitled „Safety“.

The device must be in an upright position.

If filling the tank from a water line, ensure that the line or a hose does not project into the tank.

- Always depressurise first. Pull-up the safety valve until air stops blowing (Fig. 15).
- Now remove the screw cap from the tank (Fig. 3a) and place the cap into the holding slot (Fig. 3b).

GB	IRL	AUS	USA	NZ	CDN	IND
----	-----	-----	-----	----	-----	-----

- The filter can either be left in the filling opening (Fig. 4a) or placed inside the cap (Fig. 4b).
- Fill the tank with the spray liquid. Observe max. filling level (5 l) (Fig. 5). The filling level can be read-off from the graduated window (most conveniently from inside to outside through the filling opening).

Recommendation for mixing the spray liquid.

-  *First pour in 1/3 of the water, add the spray medium and then top up with the remaining water. The screw cap can be used to measure the spray substance (Fig. 6).*
- Screw down the screw cap into the tank as far as it will go (Fig. 7).
- Release the pump handle by pushing downwards and then turning to the left. (Fig. 8).
- Generate pressure in the tank, max. 3 bar (red line on the piston-type pressure gauge, Fig. 9). The safety valve integrated into the piston-type pressure gauge prevents excess pressure build-up.
- Lock the pump handle (Fig. 10).
- Fig. 11 shows the relationship between pressure and flow rate for the standard nozzle supplied with the sprayer.

Use (Fig. 12 - 13)

- Before use press discharge valve and hold spray lance vertically upright to let air out of discharge equipment. This will assure perfect operation of sprayer.
- See Fig. 12a or 12b for options on how to carry your sprayer.
- Make sure you have the correct spray pressure (1.5 – 2.5 bar) (Fig. 11).
- Squeeze the lever on the discharge valve to start spraying (Fig. 13).

After use (Fig. 14 - 18)

-  *Always empty sprayer after use!*
- Do not dispose of residual liquid down the drain (Fig. 14)!
-  *Dilute the residual spray medium twice using 1/2 liter of water each time. Spray this liquid onto the surface being treated.*
- Dispose of excess environmentally harmful substances as hazardous waste.*



Observe the information issued by the spray medium manufacturer.

- Depressurize. Pull up the knob from the safety valve until air stops blowing (Fig. 15).
- Now remove the screw cap from the tank and place it in the holder (Fig. 16 - 17).
- Wipe the sprayer with a damp cloth.



Collect and dispose of the residual liquid according to all applicable laws, requirements and regulations. Observe the instructions of the substance manufacturer!

- To dry and store the tank, leave it open in a dry, shaded and frost-proof environment (Fig. 18).



Clean the protective equipment and yourself every time after usage.

GB	IRL	AUS	USA	NZ	CDN	IND
----	-----	-----	-----	----	-----	-----

Maintenance and Care *(Fig. 19 - 24)*

After using 50 times, carry out the following at least once per year:

- Grease the piston washer *(Fig. 19 - 22)*.
- Clean nozzle and nozzle insert under running water *(Fig. 23)*.
- Remove filter and wash under running water *(Fig. 24)*.
- Grease O-rings on a regular basis.
- In many countries, compression sprayer operators are legally obliged to perform or have performed various checks on the device throughout its lifespan.

These national regulations must be observed.

The tests may only be performed by qualified individuals.

Tests:

External and internal test

at least every 2 years

Strength test

at least every 5 years

We are happy to provide you with test recommendations.

Faults



Use only MESTO spare parts and accessories (→ *fig. on page 2*).

Fault	Cause	Solution
Pressure will not build up in the tank.	Pump or screw cap not on tight enough.	Tighten pump or screw cap.
	O-ring on pump or screw cap faulty or not greased.	Replace or grease O-ring.
	Piston washer faulty.	Replace piston washer <i>(Fig. 19 – 21, 25)</i> .
Liquid escapes through the Pump.	Valve disc contaminated or faulty.	Clean or replace valve disc <i>(Fig. 26)</i> .
Pressure present, but nozzle will not spray.	Filter and/or nozzle blocked.	Clean filter and/or nozzle <i>(Fig. 23+24)</i>
The nozzle produces a jet, not an atomizing cone.	Nozzle insert missing.	Place nozzle insert into the nozzle.
Discharge valve will not close. The liquid escapes before the lever is squeezed.	O-rings on pressure pin not greased / lubricated. Pressure pin (O-ring) faulty.	Grease O-rings on pressure pin with lubricant <i>(Fig. 27)</i> . Replace pressure pin.

GB	IRL	AUS	USA	NZ	CDN	IND
----	-----	-----	-----	----	-----	-----

Warranty

This product is covered by warranty in accordance with the warranty regulations applicable in your country. Wearing parts such as seals, O-rings, piston washers etc. and defects resulting from improper use are excluded from the warranty.

If a defect occurs during the warranty period, please contact us immediately (www.mesto.de).

We will require your invoice or receipt as proof of purchase.

DECLARATION OF CONFORMITY

according to EC Machinery Directive 2006/42/EC, Appendix II, No. 1A.

We,

MESTO Spritzenfabrik

Ernst Stockburger GmbH

Ludwigsburger Straße 71

D-71691 Freiberg,

declare under our sole responsibility that the products pressure spraying devices of the series 3238 in the version supplied comply with all relevant provisions of the Directive 2006/42/EC. Furthermore, the device complies with the Directive 2014/68/EU for pressure equipment.

Rolf Rehkugler is authorized to compile the technical documentation.

Freiberg, 22.07.2016



Bernd Stockburger

- Managing Director –

Toutes nos félicitations

pour l'achat de votre nouveau pulvérisateur MESTO et tous nos remerciements pour la confiance que vous accordez à notre marque.

Votre satisfaction en ce qui concerne les produits et le service de MESTO est très importante pour nous.

Nous vous serions reconnaissants de nous informer si vos attentes devaient être déçues.

Vous trouverez notre adresse sur la page de garde de ce mode d'emploi.



Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil !

Conservez soigneusement le mode d'emploi.



Des mesures de sécurité particulières sont nécessaires lors du travail avec l'appareil.

Utilisation

Les pulvérisateurs sous pression MAXIMA 3238* sont conçus pour la pulvérisation de produits phytosanitaires, y compris les désherbants, dans les concentrations prescrites. Respectez les indications des fabricants des différentes substances lors de chaque utilisation. Les pulvérisateurs doivent être exclusivement utilisés en extérieur ou dans des locaux bien aérés.

Au moment de la fabrication, il n'y a aucun effet nocif connu sur l'appareil des produits phytosanitaires homologués par l'office fédéral BVL.



Une utilisation inappropriée peut conduire à de graves blessures et des dommages environnementaux.

N'utilisez d'autres produits que si des effets nocifs sur l'appareil et la mise en danger de personnes et de l'environnement sont exclus. Sur demande, vous recevrez de notre part une liste des matériaux utilisés dans les pulvérisateurs.

Ne convient pas pour

- les liquides inflammables
- les substances corrosives (certains désinfectants et imprégnants, acides, bases)
- des liquides à des températures supérieures à 30 °C
- les solvants et liquides contenant des solvants
- les liquides visqueux, collants ou formant des résidus (peintures, graisses)
- l'utilisation dans le domaine alimentaire.

N'utiliser en aucun cas

- des sources de pression extérieures sans vanne de remplissage d'air comprimé MESTO
- pour le flambage
- pour le stockage et la conservation de liquides
- comme douche oculaire.

F	CH	B	NL	CDN
---	----	---	----	-----

Sécurité



Seules des personnes formées, en bonne santé et bien reposées doivent travailler avec l'appareil. Elles ne doivent pas se trouver sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments. Les enfants et les jeunes ne doivent pas utiliser l'appareil. Conservez les pulvérisateurs hors de portée des enfants.



Tenir les personnes non concernées à l'écart lors de la pulvérisation. Prenez des mesures préventives contre une mauvaise utilisation lors de l'utilisation de produits dangereux.



Lors de la manipulation de substances dangereuses, portez des vêtements et lunettes de protection ainsi qu'une protection respiratoire.



Ne pulvérisez jamais en direction de personnes, d'animaux, d'appareils et de lignes électriques, contre le vent ou dans les eaux de surface.



Ne pulvérisez pas de liquides inflammables à proximité de sources d'inflammation.



Ne laissez pas l'appareil exposé au soleil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas échauffé au-delà de la température maximale de service (→ Tableau 1). Protégez l'appareil du gel et de l'ammoniaque.



Ne soufflez jamais dans les buses ou les soupapes avec la bouche.



Il existe un risque de glissades et de chutes en cas de verglas, de pluie, de neige, de glace, sur les pentes et les terrains accidentés.



Toute réparation ou modification sur le réservoir n'est pas autorisée.



Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires de MESTO. Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces d'autres fabricants.



Lors du pompage, observez toujours le manomètre afin de respecter la pression de pulvérisation recommandée (→ Tableau 1 ci-dessous). Après utilisation et avant tous travaux d'entretien, l'appareil ne doit pas être sous pression.



Il convient de transporter les appareils de telle manière à les protéger d'éventuels endommagements et renversements.



Les figures mentionnées dans le texte sont situées dans les pages 3 – 5 de ce mode d'emploi.

Etendue de la livraison

Réservoir [1] avec pompe, tuyau flexible [2], mode d'emploi [8], tube de pulvérisation [5], rallonge [4], kit de pièces de rechange [1a], pièces [7] soupape d'arrêt [3], bretelle [4], (Fig. 1)

F	CH	B	NL	CDN
---	----	---	----	-----

Caractéristiques techniques

Groupe d'appareils	MAXIMA	
Type d'appareil	3238	3238 F
Quantité de remplissage max.	5 l	5 l
Capacité totale	7,3 l	7,3 l
Pression d'utilisation max.	3 bars 43 psi	3 bars 43 psi
Température de service max.	30 °C	30 °C
Poids à vide	4 kg	4,5 kg
Matériau du conteneur	Polyéthylène	
Portage	latéral	dorsal
Quantité restante après dernière pulvérisation	0,03 l	0,03 l
Débit volumique max. (l / min)	4,5	4,5
Force de réaction à la lance	< 5 N	< 5 N

tableau 1

Montage

Notice de montage, voir page 3.

Contrôle

Contrôle visuel : Le réservoir [1], la pompe, le tuyau flexible [2], la soupape d'arrêt [3], le manomètre à piston et le tube de pulvérisation avec buse [5] sont-ils intacts ?

 *Veillez en particulier aux connexions entre le réservoir – tuyau flexible et le tuyau flexible – soupape d'arrêt, ainsi qu'à l'état du filetage de la pompe et du tube de pulvérisation.*

Étanchéité : Par pompage, faites monter la pression dans l'appareil vide à 2 bars (fig. 8 - 10).

- La pression ne doit pas redescendre de plus de 0,5 bar en 30 min.

Fonctionnement : Tirez le manomètre à piston vers le haut. (fig. 15)

- La pression doit s'évacuer.
- actionnez la soupape d'arrêt [3]. (fig. 13)
- La soupape d'arrêt doit s'ouvrir et se fermer.



Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

Préparation (fig. 2-12)



Respectez les indications du chapitre « Sécurité ». L'appareil doit être placé à la verticale. Lors du remplissage à partir d'une conduite d'eau, la conduite ou le flexible ne doit pas pénétrer dans le réservoir.

- Avant toute chose, toujours mettre hors pression. Pour cela, tirer la soupape de sécurité vers haut jusqu'à ce que l'air soit intégralement sorti (fig. 15).
- Dévissez le couvercle du conteneur (fig. 3a) et placez-le dans l'orifice de rangement (fig. 3b).

F	CH	B	NL	CDN
---	----	---	----	-----

- Le filtre peut soit rester dans l'orifice de remplissage (fig. 4a), soit être placé dans le couvercle (fig. 4b).
- Verser le liquide de vaporisation dans le conteneur. Respecter la hauteur maximale de remplissage (fig. 5). Le niveau est lisible sur la fenêtre graduée (de l'intérieur vers l'extérieur par l'ouverture de remplissage).

Recommandations pour le mélange du liquide de pulvérisation :

-  Verser d'abord 1/3 d'eau, puis le produit, puis remplir avec l'eau restante. Vous pouvez utiliser le couvercle pour le dosage du produit à pulvériser (fig. 6).
- Vissez le couvercle sur le conteneur jusqu'à la butée (fig. 7).
- Débloquer la poignée de la pompe en poussant puis en tournant vers la gauche. (fig. 8).
- Créer le vide dans le conteneur, pression maximale, 3 bars (barre rouge sur le manomètre à piston, fig. 9). Le manomètre à piston, intégré à la soupape de sécurité, protège contre une pression excessive.
- Verrouiller la poignée de la pompe (fig. 10).
- La figure 11 illustre le rapport entre la pression et la quantité à pulvériser sur une buse standard.

Utilisation (fig. 12 - 13)

- Au départ, pulvériser en haut pour quelques secondes afin d'évacuer l'air dans le tuyau et pour garantir un fonctionnement de l'appareil.
- Les possibilités de portage de l'appareil sont illustrées sur les figures 12a ou 12b.
- Vérifier que la pression de pulvérisation est correcte (1,5 à 2,5 bars) (fig. 11).
- Pulvériser en actionnant le levier placé sur la poignée de la lance (fig. 13).

Après utilisation (fig. 14 -18)

-  L'appareil doit toujours être vidé après utilisation.

- Ne jetez pas les restes dans l'égout (fig. 14)!

-  Diluer la quantité restante deux fois à la suite avec ½ litre d'eau. Pulvériser ce liquide sur la surface traitée. Apportez dans une déchetterie spéciale les résidus dangereux pour l'environnement.



Tenir compte des informations fournies par le fabricant du produit.

- Lâcher la pression. Pour cela, tirer le bouton de la soupape de sécurité vers haut jusqu'à ce que l'air soit intégralement sorti (fig. 15).
- Dévisser le couvercle du conteneur et le placer dans l'orifice de rangement (fig. 16 - 17).
- Essuyer l'appareil avec un chiffon humide.



Collectez et éliminez la quantité restante conformément aux lois, prescriptions et règles en vigueur. Respectez les prescriptions du fabricant des différentes substances !

- Laisser sécher et conserver le conteneur dans un endroit sec, à l'abri du soleil et du froid (fig. 18)



Après usage, nettoyez l'équipement de protection et vous-même.

Maintenance et entretien (fig 19-24)

Après 50 utilisations et au moins une fois par an :

- Graisser les manchons (fig. 19 - 22).
- Nettoyer les buses et les embouts à l'eau courante (fig. 23).
- Retirer le filtre et le nettoyer sous l'eau (fig. 24).
- Graisser régulièrement les joints en O.
- Dans de nombreux pays, la législation oblige les utilisateurs de pulvérisateurs à soumettre les appareils à divers contrôle pendant leur durée de vie.

Il convient de respecter les réglementations en vigueur dans les différents pays.

Les contrôles doivent être effectués par des personnes agréées.

Contrôles :

Contrôle interne et externe

au moins tous les deux ans

Contrôle de résistance

au moins tous les 5 ans

Nous tenons à votre disposition des recommandations de contrôle.

Défauts



Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires de MESTO
(→ fig., page 2).

Incident	Origine	Solution
Pas de pression dans l'appareil.	La pompe ou le couvercle sont mal visés.	Revissier fermement.
	Les joints en O de la pompe ou du couvercle sont défectueux ou mal graissés.	Remplacer les joints en O ou les graisser.
	Manchons défectueuses.	Remplacer les manchons (fig. 19 – 21, 25).
La pompe à air laisse échapper du liquide.	Valve salie ou défectueuse.	Nettoyer ou remplacer la valve (fig. 26).
La buse ne vaporise pas malgré la pression.	Le filtre ou la buse sont bouchés.	Nettoyer le filtre ou la buse (fig. 23 + 24).
La buse libère un filet et non un nuage de pulvérisation.	L'embout manque.	Rajouter l'embout dans la buse.
La poignée de lance ne ferme pas. Le liquide suinte sans manipulation du levier.	Les joints en O de l'axe d'appui ne sont pas graissés L'axe d'appui (joint en O) est défectueux.	Graisser les joints en O de l'axe d'appui (fig. 27). Remplacer l'axe d'appui

F	CH	B	NL	CDN
---	----	---	----	-----

Garantie

Nous garantissons l'appareil conformément aux réglementations en vigueur dans votre pays. Sont exclus de la garantie, toutes les pièces d'usure comme les joints d'étanchéité, les joints en O, les manchons, etc. et les dysfonctionnements dus à une utilisation non conforme.

Si un dysfonctionnement survient pendant la période de garantie, merci de nous contacter immédiatement (www.mesto.de).

Nous aurons besoin de la facture ou du bon de caisse comme justificatif d'achat de l'appareil.

DECLARATION DE CONFORMITE

selon les directives CE sur les machines 2006/42/CE, annexe II, N° 1A.

Nous, la société

MESTO Spritzenfabrik

Ernst Stockburger GmbH

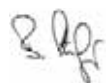
Ludwigsburger Straße 71

D-71691 Freiberg,

déclarons sous notre entière responsabilité que les produits, pulvérisateurs sous pression des séries 3238 correspondent dans leur version livrée à toutes les dispositions pertinentes de la directive 2006/42/CE. En outre, l'appareil correspond à la directive 2014/68/EU pour appareil sous pression.

Rolf Rehkugler est habilité à constituer la documentation technique.

Freiberg, le 22.07.2016



Bernd Stockburger

- gérant -

Hartelijk gefeliciteerd

met uw nieuwe MESTO-spuit en hartelijk dank voor uw vertrouwen in ons merk.

Uw tevredenheid met de producten en de service van MESTO zijn voor ons van uitermate groot belang.

Wij verzoeken u om contact op te nemen, indien niet aan uw verwachtingen wordt voldaan.

Ons adres staat vermeld op de titelpagina van deze gebruiksaanwijzing.



Lees de gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u het apparaat gebruikt!



Bewaar de gebruiksaanwijzing zorgvuldig.

Bij het werken met het apparaat zijn speciale veiligheidsmaatregelen vereist.

Toepassing

De drukspuiten MAXIMA 3238* zijn bestemd voor het sproeien van plantenbeschermingsmiddelen inclusief onkruidverdelgers in de voorgeschreven concentraties. Neem bij iedere toepassing de aanwijzingen van de fabrikant van de gebruikte middelen in acht. De spuiten mogen uitsluitend buiten of in goed geventileerde ruimtes worden gebruikt.

Op het tijdstip van de productie zijn er geen schadelijke invloeden op het apparaat bekend van door het Bundesamt BVL goedgekeurde plantenbeschermingsmiddelen.



Ondeskundig gebruik kan tot gevaarlijk letsel leiden en schade aan het milieu veroorzaken.

Gebruik andere middelen alleen, indien is uitgesloten dat de middelen een schadelijke uitwerking op het apparaat hebben en/of gevaar voor mens en milieu veroorzaken. Op verzoek kunt u bij ons een lijst krijgen met de in de spuit gebruikte materialen.

Niet geschikt voor

- ontvlambare vloeistoffen
- etsende stoffen (bepaalde desinfectie- en impregneermiddelen, zuren, logen)
- vloeistoffen met een temperatuur boven 30 °C
- oplosmiddelen en oplosmiddelhoudende vloeistoffen
- taaie, kleverige of resten vormende vloeistoffen (verf, vet)
- het gebruik op het gebeid van levensmiddelen.

Onder geen enkele voorwaarde gebruiken

- externe drukbronnen zonder MESTO-persluchtventiel
- voor het doven van vlammen
- voor de opslag en het bewaren van vloeistoffen
- als oogdouche.

Veiligheid



Met het apparaat mogen alleen geschoolde, gezonde en uitgeruste personen werken. Zij mogen niet onder invloed van alcohol, drugs of medicijnen zijn. Kinderen en jongeren mogen het apparaat niet gebruiken. Bewaar de spuiten altijd veilig buiten bereik van kinderen.



Houd buitenstaanders tijdens het sproeien op afstand. Neem voorzorgsmaatregelen tegen misbruik bij het gebruik van gevaarlijke middelen.



Draag bij de omgang met gevaarlijke stoffen geschikte beschermende kleding, veiligheidsbril en ademhalingsbescherming.



Spuit nooit op mensen, dieren, elektrische apparaten en leidingen, tegen de wind in of in waterlopen.



Blijf uit de buurt van ontstekingsbronnen in uw omgeving wanneer u brandbare vloeistoffen versproeit.



Laat het apparaat niet in de zon staan. Controleer of het apparaat niet tot boven de maximale bedrijfstemperatuur wordt verwarmd (→ Tabel 1). Bescherm het apparaat tegen vorst en ammoniak.



Blaas sproeiers of ventielen nooit met de mond door.



Bij gladheid, natheid, sneeuw, ijs, op hellingen en oneffen terrein bestaat gevaar voor uitglijden en struikelen.



Reparaties of veranderingen aan het reservoir zijn verboden. Het veiligheidsventiel mag niet buiten werking worden gesteld.



Gebruik alleen reserveonderdelen en accessoires van MESTO. Voor schade als gevolg van het gebruik van onderdelen die niet door MESTO zijn geleverd, kunnen wij niet aansprakelijk worden gesteld.



Houd tijdens het pompen altijd de manometer in de gaten om de aanbevolen sproeidruk (→ Tabel 1 hieronder) aan te houden. Na gebruik en vóór onderhoudswerkzaamheden moet het apparaat drukloos zijn.



Transporteer de apparaten zo dat ze beveiligd zijn tegen beschadigingen en omkantelen.



U vindt de in de tekst genoemde afbeelding in de pagina's 3 – 5 van deze gebruiksaanwijzing.

Meegeleverd

Reservoir [1] met pomp, slang [2], gebruiksaanwijzing [8], sproeibuis [5], Buisverlengstuk [6], Afdichtingsset [1a], Onderdelenset [7] uitzetventiel [3], draagriem [7]. (afb. 1)

Technische specificaties

Apparaatgroep	MAXIMA	
Apparaattype	3238	3238 F
Max. vulhoeveelheid	5 l	5 l
Totale inhoud	7,3 l	7,3 l
Max. bedrijfsdruk	3 bar 43 psi	3 bar 43 psi
Max. bedrijfstemperatuur	30 °C	30 °C
Lediggewicht	4 kg	4,5 kg
Materiaal tank	Polyethyleen	
Draagwijze	Opzij	Op de rug
Resthoeveelheid na leegspuiten	0,03 l	0,03 l
Max. volumestroom (l/min)	4,5	4,5
Reactiekracht	< 5 N	< 5 N

Tabel 1

Montage

Zie voor de montageaanwijzing zijde 3.

Controleren

Zichtcontrole: Zijn reservoir [1], pomp, slang [2], uitzetventiel [3], zuigermanometer en sproeibuis met sproeier [5] onbeschadigd?

 *Let in het bijzonder op de verbindingen tussen reservoir en slang en tussen slang en uitzetventiel en op de toestand van de pompschroefdraad en de sproeibuis.*

Afdichting: Pomp het lege apparaat op tot 2 bar (afb. 8-10).

- De druk mag binnen 30 minuten niet meer dan 0,5 bar dalen.

Functie: Trek de zuigermanometer omhoog. (afb. 15)

- De druk moet verdwijnen.
- bedien het uitzetventiel [3] (afb. 12)
- Het uitzetventiel moet openen en sluiten.



Laat beschadigde of niet werkende onderdelen onmiddellijk vervangen door onze serviceafdeling of door onze erkende servicepartners.

Voorbereiden (Afb. 2-12)



Neem de aanwijzingen in het hoofdstuk „Veiligheid“ in acht.

Het apparaat moet rechtop staan.

Bij vullen uit een waterleiding mag de leiding of een slang niet in het reservoir steken.

- Verminder altijd eerst de druk. Trek hiertoe het veiligheidsventiel omhoog totdat er geen lucht meer wegstroomt (afb. 15).
- Draai vervolgens het schroefdeksel uit de tank (afb. 3a) en plaats het deksel in de opbergsleuf (afb. 3b).
- U kunt de zeef in de vulopening laten zitten (afb. 4a) of in het deksel steken (afb. 4b).

- Vul de tank met de sproeivloeistof. Houd de maximale vulhoeveelheid (5 l) aan (afb. 5). Het vulniveau kan worden afgelezen op het venster met maataanduiding (u kunt het beste door de vulopening van binnen naar buiten aflezen).

Aanbeveling voor het mengen van de sproeivloeistof:

-  Vul de tank eerst 1/3 deel vol met water, voeg vervolgens het sproeimiddel toe en vul ten slotte het resterende water bij. Voor het doseren van het sproeimiddel kan het schroefdeksel als maatbeker worden gebruikt (afb. 6).
- Schroef het schroefdeksel tot aan de aanslag in de tank (afb. 7).
- Ontgrendel de pompgreep door deze eerst omlaag te drukken en vervolgens naar links te draaien. (afbeelding 8).
- Genereer druk in de tank, max. 3 bar (rode streep op zuigermanometer, afb. 9). Het veiligheidsventiel in de zuigermanometer voorkomt een te hoge druk.
- Vergrendel de pompgreep (afb. 10).
- Afbeelding 11 toont de verhouding tussen druk en sproeihoeveelheid bij de standaard-spuitedop.

Gebruik (afb. 12 - 13)

- Eerst enkele seconden naar boven spuiten om de lucht uit de slang te krijgen en om een onberispelijke werking van het apparaat te garanderen.
- Zie voor draagmogelijkheden voor uw apparaat afb. en 12a of 12b.
- Let op de juiste spuitdruk (1,5 – 2,5 bar) (afbeelding 11).
- Gebruik om te spuiten de hendel op de knijpkraan (afb. 13).

Na gebruik (afb. 14 - 18)

-  Na gebruik dient het apparaat altijd te worden leeggemaakt!
- Schud de tank nooit leeg in de afvoer (afb. 14)!
-  Verdun de resthoeveelheid tweemaal achter elkaar telkens met ½ liter water. Spuit deze vloeistof op het behandelde oppervlak. Voer overtollige, milieubelastende middelen af als chemisch afval.



Houd de voorschriften van de fabrikant van het betreffende middel aan.

- Laat de druk ontwijken. Trek hiertoe de knop van het veiligheidsventiel omhoog totdat er geen lucht meer wegstroomt (afb. 15).
- Draai het schroefdeksel uit de tank en plaats het in de hiervoor bestemde sleuf (afb. 16 - 17).
- Veeg het apparaat met een vochtige doek af.



Verzamel de resterende hoeveelheid en voer deze volgens de geldende voorschriften en regels als afval af. Neem de voorschriften van de fabrikant van de middelen in acht!

- Laat het apparaat in geopende toestand drogen in een droge, vorstvrije omgeving, beschermd tegen zonlicht (afbeelding 18).



Maak na het gebruik de beschermingsuitrusting en uzelf schoon.

Onderhoud (afb. 19 - 24)

Als het apparaat vijftig maal is gebruikt, moeten ten minste eenmaal per jaar de volgende onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd:

- Manchet invetten (*afbeelding 19 - 22*).
- Spuitsdop en spuitdopinzetstuk onder stromend water reinigen (*afb. 23*).
- Filter verwijderen en onder stromend water reinigen (*afb. 24*).
- O-ringen regelmatig invetten.
- Gebruikers van drukspuiten zijn in veel landen wettelijk verplicht, gedurende de levensduur van het apparaat verschillende controles uit te voeren of te laten uitvoeren. Deze landspecifieke voorschriften dienen te worden opgevolgd. De controles mogen uitsluitend door hiertoe bevoegde personen worden uitgevoerd.

Controles:

Externe en interne controle

ten minste elke 2 jaar

Sterktecontrole

ten minste elke 5 jaar

Aanbevelingen voor controles zijn bij ons verkrijgbaar.

Storingen



Gebruik alleen reserveonderdelen en toebehoren van MESTO
(→afb. op pagina 2).

Storing	Oorzaak	Oplossing
Er wordt geen druk in het apparaat opgebouwd	Pomp of schroefdeksel niet goed vastgedraaid.	Draai pomp of schroefdeksel stevig vast.
	O-ring bij pomp of schroefdeksel beschadigd of niet ingevet.	Vervang O-ring of vet deze in.
	Manchet beschadigd.	Vervang manchet (<i>afb. 19 – 21, 25</i>).
Er stroomt vloeistof uit de luchtpomp.	Ventielring verontreinigd of beschadigd.	Reinig ventielring of vervang deze (<i>afb. 26</i>).
Spuitsdop spuit niet, hoewel druk aan-wezig is.	Filter en/of spuitdop verstopt.	Reinig filter en/of spuitdop (<i>afb. 23 + 24</i>).
Uit de spuitdop komt slechts één straal en geen sproei-kegel.	Spuitsdopinzetstuk ontbreekt.	Breng inzetstuk in spuitdop aan.
Knijpkraan sluit niet. Er stroomt vloeistof weg zonder dat de hendel wordt bediend.	O-ring van de drukpen niet ingevet/ gesmeerd. Drukpen (O-ring) defect.	Vet O-ring van drukpen in met smeervet (<i>afb. 27</i>). Vervang drukpen

Garantie

Voor dit apparaat verlenen wij garantie overeenkomstig de garantiebepalingen van uw land. Van garantie uitgesloten zijn aan slijtage onderhevige delen, zoals afdichtingen, O-ringen, manchetten enzovoort, en defecten die zijn opgetreden als gevolg van onjuist gebruik.

Indien binnen de garantieperiode een defect optreedt, dient u onmiddellijk contact met ons op te nemen (www.mesto.de).

Voor de verdere afhandeling hebben wij uw factuur of de kassabon van de aankoop van het apparaat nodig.

CONFORMITEITSVERKLARING

overeenkomstig EG-richtlijn voor machines 2006/42/EG, bijlage II, nr. 1A.

Wij, de

MESTO Spritzenfabrik

Ernst Stockburger GmbH

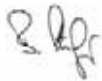
Ludwigsburger Straße 71;

D-71691 Freiberg

verklaren alleen verantwoordelijk dat de producten drukspuiten van de series 3238 in de geleverde uitvoering in overeenstemming zijn met alle overeenkomstige voorschriften van de richtlijn 2006/42/EG. Verder is het apparaat in overeenstemming met de richtlijn 2014/68/EU voordruksystemen.

Rolf Rehkugler is gemachtigd de technische documenten samen te stellen.

Freiberg, 22.07.2016



Bernd Stockburger
- Bedrijfsleider –

Enhorabuena

por haber adquirido el nuevo pulverizador MESTO y gracias por la confianza depositada en nuestra marca.

Su satisfacción con los productos y los servicios que MESTO le ofrece es muy importante para nosotros.

Le rogamos que se ponga en contacto con nosotros en caso de que sus expectativas no se vean cumplidas.

Encontrará nuestra dirección en la página de la portada de estas instrucciones de uso.



¡Lea las instrucciones de uso antes de utilizar el aparato!



Guarde adecuadamente dichas instrucciones de uso.

Para trabajar con el aparato es necesario aplicar medidas de seguridad especiales.

Utilización

Los pulverizadores de presión MAXIMA 3238* han sido diseñados para pulverizar productos fitosanitarios, incluyendo herbicidas en las concentraciones prescritas. Cada vez que vaya a utilizarse, tenga en cuenta las indicaciones del fabricante de los productos. Los pulverizadores deben utilizarse exclusivamente en exteriores o en habitaciones bien ventiladas.

En el momento de la fabricación no se conocieron efectos dañinos sobre el aparato de los productos pesticidas autorizados por La Oficina Federal BVL.



Una utilización inadecuada puede ocasionar lesiones y daños medioambientales graves.

Utilice otros productos sólo cuando se garantice que no existen efectos dañinos sobre el aparato o peligro para las personas y para el medio ambiente. Si lo desea, podrá solicitar-nos una lista de los materiales utilizados en el pulverizador.

No adecuados para

- líquidos inflamables
- sustancias corrosivas (determinados productos de desinfección y de impregnación, ácidos, lejías)
- líquidos con temperaturas superiores a 30 °C
- disolventes y líquidos con disolventes
- líquidos viscosos, adhesivos o que dejen restos (pinturas, grasas)
- el uso en el sector de la alimentación.

No se deben utilizar bajo ninguna circunstancia

- fuentes de presión ajenas sin la válvula de relleno de aire comprimido MESTO
- para chamuscar
- para almacenar y guardar líquidos
- para lavarse los ojos.

Seguridad



El aparato solo podrá ser utilizado por personas formadas, sanas y descansadas para realizar trabajos. No deberán estar bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos. Los niños y los adolescentes no deberán utilizar el aparato. Mantenga los pulverizadores fuera del alcance de los niños.



Durante la pulverización deberá mantener alejadas a las personas que no ajenas al trabajo. Tome las precauciones necesarias para evitar un uso indebido en caso de productos peligrosos.



Durante la manipulación de sustancias peligrosas, utilice ropa protectora, gafas de protección y protección respiratoria adecuadas.



No pulverice nunca sobre personas, animales, aparatos y cables eléctricos, en contra del viento o en agua.



Evite la presencia de fuentes inflamables en los alrededores al pulverizar líquidos inflamables.



No deje el aparato bajo el sol. Asegúrese de que el aparato no se caliente por encima de la temperatura máxima de funcionamiento (Tabla 1). Proteja el aparato de las heladas y del amoníaco.



No purgue nunca las toberas o las válvulas soplando con la boca.



En superficies llanas, con humedad, nieve, en pendientes y en terrenos irregulares existe peligro de resbalarse y de tropezar.



No se autoriza la realización de reparaciones o modificaciones en el depósito.

La válvula de seguridad no debe anularse.



Utilice sólo piezas de repuesto y accesorios de MESTO.

No nos haremos responsables de ningún daño causado por la utilización de piezas ajenas.



Durante el bombeado, tenga siempre en cuenta el manómetro para mantener la presión de pulverización recomendada (→ Tabla 1 abajo).

El aparato deberá estar despresurizado después de la utilización y antes de los trabajos de mantenimiento.



Transporte los aparatos de forma que estén protegidos contra posibles daños y vuelcos.



Encontrará las figuras mencionadas en el texto en las páginas 3 a 5 de estas instrucciones de uso.

Volumen de suministro

Depósito [1] con bomba, manguera [2], instrucciones de uso [8], tubo de inyección [5], Tubo de prolongación [6], Juego de juntas [1a], Piezas [7] válvula de desconexión [3], correa de transporte [4]. (Fig. 1)

Datos técnicos

Grupo de aparatos	MAXIMA	
Tipo de aparato	3238	3238 F
Cantidad máxima de llenado	5 l	5 l
Contenido total	7,3 l	7,3 l
Máxima presión de servicio	3 bares 43 psi	3 bares 43 psi
Temperatura máxima de servicio	30 °C	30 °C
Peso sin carga	4 kg	4,5 kg
Material del depósito	Polietileno	
Método de transporte	Lateral	Posterior
Residuos tras vaciar por rociado	0,03 l	0,03 l
Caudal máximo (l/min)	4,5	4,5
Fuerza de retroceso	< 5 N	< 5 N

Tabla

Montaje

Ver las instrucciones de montaje en la página 3.

Comprobación

Control visual: ¿Se han dañado el depósito [1], la bomba, la manguera [2], la válvula de desconexión [3], el manómetro de émbolo o el tubo de inyección con la tobera [5]?



Preste especial atención a las conexiones entre el depósito y la manguera y entre la manguera y la válvula de desconexión, así como al estado de la rosca de la bomba y el tubo de inyección.

Estanqueidad: Bombee el aparato vacío hasta una presión de 2 bares (Fig. 8 -10).

- La presión no deberá bajar más de 0,5 bares en un período de 30 minutos.

Función: Tire del manómetro de émbolo [8] hacia arriba. (Fig. 15)

- La presión tiene que escapar.
accione la válvula de desconexión [3]. (Fig. 13)
- La válvula de desconexión tiene que abrir y cerrar.



Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.

Preparación (Fig. 2-12)



Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Seguridad".

El aparato debe encontrarse en posición vertical.

Al llenar desde una tubería de agua, dicha tubería o una manguera no deberá introducirse en el depósito.

- En primer lugar deje salir la presión. Para ello, tire de la válvula de seguridad hasta que ya no salga aire (Fig. 15).
- Desenrosque ahora el tapón roscado del depósito (Fig. 3a) e introdúzcalo en la ranura de soporte (Fig. 3b).

- El filtro se puede dejar en el orificio de llenado (Fig. 4a) o metido en la tapa (Fig. 4b).
- Llene el depósito con el líquido que se va a pulverizar. Tenga en cuenta la altura máxima de llenado (5 L) (Fig. 5). El nivel de llenado se puede leer en la ventanilla graduada (la mejor manera de hacerlo es desde dentro hacia fuera a través del orificio de llenado).

Recomendación para la mezcla del producto

 En primer lugar, eche 1/3 de agua, a continuación, el producto para pulverizar, después rellene el resto con agua. Para dosificar el producto para pulverizar, se puede utilizar el tapón roscado como dosificador (Fig. 6).

- Enrosque el tapón en el depósito hasta el tope (Fig. 7).
- Desbloquee el mango de la bomba presionando hacia abajo y, a continuación, girándolo hacia la izquierda (Fig. 8).
- Genere presión en el depósito, 3 bares como máximo (línea roja en el manómetro de émbolo, Fig. 9). La válvula de seguridad integrada en el manómetro de émbolo impide que se alcance una presión demasiado alta.
- Bloquee el asidero de la bomba (Fig. 10).
- La Fig. 11 muestra la relación entre presión y cantidad de pulverización con una boquilla estándar.

Empleo (Fig. 12 - 13)

- Antes de usar presionar la válvula de escape y mantener la lanza sulfatadora en posición vertical para dejar salir que el aire. Esto asegurará el perfecto mantenimiento del pulverizador.
- Para ver las posibilidades de transporte del aparato, consúltase la Fig. 12a o 12b.
- Tenga en cuenta la correcta presión de pulverización (1,5-2,5 bares)(Fig. 11).
- Pulverice accionando la palanca de la válvula de regulación (Fig. 13).

Tras el empleo (Fig. 14-18)

 Tras su empleo, se debe vaciar el aparato.

- No tire los restos en la pila (Fig. 14).

 Diluya la cantidad restante dos veces con medio litro de agua cada vez. Pulverice sobre la superficie tratada. Deseche con basuras especiales los productos sobrantes nocivos para el medio ambiente.



Tenga en cuenta la información facilitada por el fabricante del producto.

- Purgue la presión. Para ello, tire del botón de extracción de la válvula de seguridad hasta que ya no salga aire (Fig. 15).
- Desenrosque el tapón del depósito y sitúelo en el alojamiento (ilustración 16-17).
- Limpie el aparato con un paño húmedo.



Recoja y elimine la cantidad residual de acuerdo con la legislación, las prescripciones y las normas aplicables. ¡Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto!

- Para su secado y almacenamiento, deje el depósito abierto en un lugar seco, protegido de los rayos del sol y de las heladas (Fig. 18).



Después de la utilización, limpie el equipo de protección individual y lávese.

Mantenimiento y cuidados (Fig. 19 - 24)

Tras 50 empleos, a menos una vez al año:

- Engrase el anillo de junta (Fig. 19-22).
- Limpie la boquilla y su inserto con agua corriente (Fig. 23).
- Extraiga el filtro y lávelo con agua corriente (Fig. 24).
- Engrase con regularidad los anillos tóricos.
- En muchos países, los explotadores de aparatos de pulverización a presión están obligados legalmente a realizar distintas pruebas al aparato durante su vida útil.
Se deben cumplir las disposiciones específicas de cada país.
Estas pruebas solo las debe realizar personal capacitado.

Pruebas:

Prueba interior y exterior

al menos cada 2 años

Prueba de resistencia

al menos cada 5 años

No dude en consultarnos sobre las pruebas, estamos a su disposición.

Fallos



Utilice sólo piezas de repuesto y accesorios de MESTO (→ fig. de la página 2).

Avería	Causa	Solución
El aparato no genera presión.	La bomba o el tapón roscado no están lo suficientemente enroscados.	Apretar la bomba o el tapón.
	El anillo tórico de la bomba o del tapón roscado está defectuoso o no está engrasado	Cambiar el anillo tórico o engrasarlo.
	Anillo de junta defectuoso	Cambiar el anillo de junta (Fig. 19-21, 25).
Sale líquido por la bomba de aire.	Disco de la válvula sucio o defectuoso.	Limpiar o cambiar el disco de la válvula (Fig. 26).
La boquilla no pulveriza, sin embargo, hay presión.	Filtro o boquilla obstruidos.	Limpiar filtro o boquilla (Fig. 23 + 24).
De la boquilla solo sale un chorro y no un cono de pulverización	Falta el inserto de la boquilla.	Introducir inserto de la boquilla.
La válvula de regulación no se cierra Sale líquido sin accionar la palanca.	Anillo tórico del perno de presión no está engrasado / lubricado.	Engrasar el anillo tórico del perno de presión (Fig. 27).
	Perno de presión (anillo tórico) defectuoso.	Sustituir el perno de presión.

Garantía

Concedemos una garantía para este aparato según las disposiciones relativas a prestación de garantía del país en cuestión. Se excluyen las piezas de desgaste como juntas, anillo tóricos, anillos de junta, etc. y los defectos producidos por un uso indebido.

Si se produjera un defecto dentro del periodo de garantía, le rogamos que se ponga en contacto inmediato con nosotros (www.mesto.de).

No olvide, que necesitamos la factura o el ticket de compra del aparato.

Declaración de Conformidad

según la Directiva Comunitaria 2006/42/CE, anexo II, punto 1A.

Nosotros,

MESTO Spritzenfabrik

Ernst Stockburger GmbH

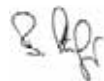
Ludwigsburger Straße 71

D-71691 Freiberg,

declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad la conformidad del producto „pulverizador de presión“ de los lotes 3238 en el modelo suministrado, con todo lo dispuesto en la Directiva 2006/42/CE. Asimismo, el producto cumple la Directiva 2014/68/EU sobre equipos a presión.

Rolf Rehkugler está autorizado para elaborar el expediente técnico.

Freiberg, a 22 de Julio de 2016



Bernd Stockburger

- Director general –

Muitos parabéns

pelo seu novo pulverizador MESTO e obrigado pela confiança na nossa marca.

A sua satisfação com os produtos e o serviço da MESTO é muito importante para nós.

Pedimos que nos envie uma informação de retorno caso as suas expectativas não sejam preenchidas.

O nosso endereço encontra-se na capa deste manual de instruções.



Antes de utilizar o aparelho leia o manual de instruções!



Guarde o manual de instruções num local seguro.

Ao trabalhar com o aparelho são necessárias medidas de segurança especiais.

Utilização

Os pulverizadores de pressão MAXIMA 3238* destinam-se à pulverização de produtos fitossanitários, incluindo herbicidas, nas concentrações prescritas. Respeite as indicações dos fabricantes dos produtos em cada utilização. Os pulverizadores só podem ser usados no exterior ou em áreas bem arejadas.

No momento do fabrico não eram conhecidas influências prejudiciais sobre o aparelho, pelos produtos fitossanitários permitidos pelo Departamento Federal BVL.



A utilização inadequada pode provocar lesões graves e danos ambientais.

Utilize outros produtos somente se não existirem influências prejudiciais sobre o aparelho e se estiver excluído o risco de perigo para as pessoas e o ambiente. A pedido, receberá uma lista dos materiais utilizados no pulverizador.

Inadequado para

- líquidos inflamáveis
- substâncias corrosivas (determinados produtos de desinfecção e produtos de impregnação, ácidos, sodas cáusticas)
- líquidos com temperaturas superiores a 30 °C
- solventes e líquidos que contenham solventes
- líquidos espessos, pegajosos ou que formam resíduos (tintas, gorduras)
- a utilização na área alimentar.

Unter keinen Umständen verwenden

- com fontes de pressão de terceiros sem uma válvula de enchimento de ar comprimido da MESTO
- para queimar
- para armazenar ou conservar líquidos
- como aparelho para lavar os olhos.

Segurança



Apenas pessoas formadas, saudáveis e descansadas podem trabalhar com o aparelho. Elas não devem estar sob o efeito de álcool, drogas ou medicamentos. Crianças e jovens não podem utilizar o aparelho. Guarde os pulverizadores num local de difícil acesso para as crianças.



Mantenha as pessoas não envolvidas no processo afastadas durante a pulverização. Tome providências contra a utilização indevida de produtos perigosos.



Ao manusear materiais perigosos use vestuário de proteção adequado, óculos de proteção e proteção respiratória.



Nunca pulverize sobre pessoas, animais, aparelhos e cabos elétricos, contra o vento ou para águas.



Ao pulverizar líquidos inflamáveis evite fontes de ignição nas proximidades.



Não deixe o aparelho exposto ao sol. Certifique-se de que a temperatura do aparelho não ultrapassa a temperatura máxima de serviço (→ Tabela 1). Proteja o aparelho de geada e amoníaco.



Nunca limpe os bicos ou as válvulas soprando com a boca.



Em caso de piso escorregadio ou molhado, neve, gelo, em terrenos inclinados e irregulares, existe o perigo de escorregar e de tropeçar.



Não são permitidas reparações ou alterações no depósito.



Utilize somente peças sobressalentes e acessórios da MESTO. Não nos responsabilizamos por danos resultantes da utilização de peças de terceiros.



Ao bombear observe sempre o manómetro para manter a pressão de pulverização recomendada (→ Tabela 1 em baixo). Após a utilização e antes de trabalhos de manutenção, o aparelho tem de estar sem pressão.



Transporte os aparelhos de forma que estes estejam protegidos contra danos e quedas.



As figuras mencionadas no texto encontram-se nas páginas 3 – 5 deste manual de instruções.

Volume de entrega

Depósito [1] com bomba, mangueira [2], manual de instruções [8], tubo aspersor [5], extensão [6], kit de Anilhas [1a], peças [7] pistola [3], alça de transporte [4]. (Fig. 1)

Dados técnicos

Grupo do aparelho	MAXIMA	
Tipo de aparelho	3238	3238 F
Quantidade máx. de enchimento	5 l	5 l
Capacidade total	7,3 l	7,3 l
Pressão máx. de serviço	3 bar 43 psi	3 bar 43 psi
Temperatura máx. de serviço	30 °C	30 °C
Tara	4 kg	4,5 kg
Material do depósito	Polietileno	
Modo de transporte	lateralmente	às costas
Quantidade restante depois de finalizar a pulverização	0,03 l	0,03 l
Fluxo volumétrico máx. (l/min)	4,5	4,5
Força de recuo	< 5 N	< 5 N

Tabelle 1

Montagem

Manual de montagem ver página 3.

Verificação

Controlo visual: O depósito [1], a bomba, a mangueira [2], a válvula de corte [3], o manómetro de êmbolo e o tubo aspersor com bico [5] não apresentam danos?



Tenha especial atenção às ligações entre o depósito e a mangueira e entre esta e a válvula de corte, bem como ao estado da rosca da bomba e do tubo aspersor.

Estanqueidade: Encha o aparelho vazio com ar até uma pressão de 2 bar (Fig. 8-10).

- ▶ A pressão não pode baixar mais de 0,5 bar dentro de 30 min.

Funcionamento: Puxe o manómetro de êmbolo [8] para cima. (Fig. 15)

- ▶ A pressão tem de sair.
accione a válvula de corte [3]. (Fig. 13)
- ▶ A válvula de corte tem de abrir e fechar.



Mande substituir imediatamente peças danificadas ou não operacionais pela nossa assistência técnica ou por agentes autorizados

Preparação (Fig. 2-12)



Respeite as indicações no capítulo „Segurança“.

O aparelho tem de se encontrar na posição vertical. Ao encher a partir de um tubo de água, o tubo ou a mangueira não podem entrar no depósito.

- Por norma, deixe primeiro sair a pressão. Para isso, puxe a válvula de segurança para cima até já não sair mais ar (Fig. 15).
- Desaperte agora a tampa de rosca do recipiente (Fig. 3a) e coloque-a no entalhe de acondicionamento (Fig. 3b).
- O filtro pode ficar na abertura de enchimento (Fig. 4a) ou ser colocado na tampa (Fig. 4b). Encha o depósito com líquido de pulverização.

- Respeite o nível máx. de enchimento (5 l) (Fig. 5). O nível de enchimento pode ser lido no visor de nível (de preferência de dentro para fora na abertura de enchimento).

Recomendação para a mistura do líquido de pulverização:

-  Encha primeiro 1/3 de água, depois acrescente o produto de pulverização e de seguida encha com a água restante. Para dosear o produto de pulverização pode usar a tampa de rosca como copo de medição (Fig. 6).
- Aperte a tampa de rosca no depósito até ao batente (Fig. 7).
- Desbloqueie a pega da bomba pressionando-a para baixo e rodando-a de seguida para a esquerda (Fig. 8).
- Crie pressão no depósito, máx. 3 bar (risco vermelho no manómetro de êmbolo, Fig. 9). A válvula de segurança incorporada no manómetro de êmbolo evita uma pressão demasiado elevada.
- Bloqueie a pega da bomba (Fig. 10).
- A figura 11 mostra a relação entre a pressão e a quantidade de pulverização no bico standard.

Utilização (Fig. 12 - 13)

- No início, pulverize alguns segundos para cima para eliminar o ar do tubo de pulverização e garantir um funcionamento impecável do aparelho.
- Possibilidade de transporte para o seu aparelho, ver Fig. 12a ou 12b.
- Tenha atenção à pressão de pulverização correcta (1,5 – 2,5 bar) (Fig. 11).
- Pulverização através do accionamento do manípulo na válvula de corte (Fig. 13).

Após a utilização (fig. 14 - 18)

-  O aparelho tem de ser sempre esvaziado após a utilização!
- Não deite os restos para os esgotos (figura 14)!
-  Dilua a quantidade restante 2x seguidas com 1/2 litro de água respectivamente. Pulverize este líquido sobre a superfície tratada. Coloque os produtos excedentes, nocivos para o meio ambiente, no lixo especial.



Respeite as informações do fabricante do produto.

- Deixe sair a pressão. Para este efeito, puxe o botão amovível da válvula de segurança para cima, até já não sair mais ar (Fig. 15).
- Desaperte a tampa de rosca do depósito e coloque-a no suporte (Fig. 16 - 17).
- Limpe o aparelho com um pano húmido.



Recolha e elimine a quantidade restante de acordo com as leis, normas e regras vigentes. Respeite as normas do fabricante do produto!

- Para secar e armazenar o depósito, guarde-o aberto num local seco, protegido do sol e da geada (Fig. 18).



Após a utilização lave-se e lave o vestuário de protecção.

Manutenção e conservação (Fig. 19 - 24)

Após a 50.^a utilização, pelo menos uma vez por ano:

- Lubrifique a guarnição (Fig. 19 - 22).
- Lave o bico e o adaptador do bico sob água corrente (Fig. 23).
- Retire o filtro e lave-o sob água corrente (Fig. 24).
- Lubrifique regularmente os O-rings.
- Em muitos países, os utilizadores de pulverizadores de pressão são obrigados, por lei, a efectuar ou mandar efectuar diferentes testes durante a vida útil do aparelho. Estas normas específicas de cada país têm de ser cumpridas. Os testes só podem ser efectuados por pessoas qualificadas.

Testes:

Teste exterior e interior

no mínimo de 2 em 2 anos

Teste de resistência

no mínimo de 5 em 5 anos

Teremos todo o gosto em lhe indicar recomendações de teste.

Falhas



Utilize somente peças sobressalentes e acessórios da MESTO
(→ fig.na página 2).

Falha	Causa	Solução
No aparelho não se forma pressão.	A bomba ou a tampa de rosca não se encontram bem apertadas.	Aperte bem a bomba ou a tampa de rosca.
	O O-ring na bomba ou na tampa de rosca está defeituoso ou não está lubrificado.	Substitua ou lubrifique o O-ring.
	Guarnição defeituosa.	Substitua a guarnição (Fig. 19 – 21, 25).
Há uma fuga de líquido na bomba de ar.	O disco da válvula está sujo ou defeituoso.	Limpe ou substitua o disco da válvula (Fig. 26).
O bico não pulveriza, mas existe pressão.	Filtro ou/e bico entupido.	Limpe o filtro ou/e bico (Fig.s 23 + 24).
Do bico só sai um jacto.	Falto adaptador do bico.	Insira o adaptador no bico.
A válvula de corte não fecha. O líquido sai sem accionamento do manípulo.	Os O-rings do pino de pressão não estão lubrificados. Pino de pressão (O-ring) defeituoso.	Lubrifique os O-rings do pino de pressão com massa lubrificante (Fig. 27). Substitua o pino de pressão.

Garantia

Para este aparelho oferecemos uma garantia em conformidade com a obrigação de garantia do seu país. Excluídas estão peças de desgaste, tais como anilhas, O-rings, a guarnição, etc. e defeitos resultantes de uma utilização inadequada.

Caso surja um defeito dentro do período de garantia, entre imediatamente em contacto connosco (www.mesto.de).

Necessitamos da factura ou do talão de compra do aparelho.

DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

de acordo com a directiva CE Máquinas 2006/42/CE, anexo II, n.º 1A.

Nós, a

MESTO Spritzenfabrik

Ernst Stockburger GmbH

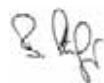
Ludwigsburger Straße 71

D-71691 Freiberg

declaramos, sob a nossa inteira responsabilidade, que as versões fornecidas dos pulverizadores das séries 3238 cumprem todas as disposições aplicáveis da directiva 2006/42/CE. Além disso, o aparelho está em conformidade com a directiva 2014/68/EU relativa a Equipamentos sob Pressão.

Rolf Rehkugleré responsável por reunir a documentação técnica.

Freiberg, 22.07.2016



Bernd Stockburger

- Gerente –

Hjärtliga lyckönskningar

till ditt nya MESTO-sprutverktyg, och tack för att du litar på vårt märke.

Det är mycket viktigt för oss att du är nöjd med vår MESTO-service.

Vi ber dig kontakta oss om dina förväntningar inte är uppfyllda.

Du hittar vår adress på titelsidan i denna bruksanvisning.



Läs bruksanvisningen noga innan du använder verktyget!



Förvara denna bruksanvisning noga.

Vid arbeten med apparaten krävs särskilda försiktighetsåtgärder.

Användning

Trycksprutverktyget MAXIMA 3238* är avsett för sprutning av växtskyddsmedel, inklusive medel mot ogräs i föreskrivna koncentrationer.

Följ alltid tillverkarens föreskrifter när du använder dessa medel. Sprutverktygen får endast användas utomhus och i välventilerade lokaler.

Vid tillverkningsstillfället observerades inga skadeverkningar på sprutan orsakade av pesticider godkända av det tyska federala institutet, Bundesamt BVL



Osakkunnig användning kan vålla farliga kroppsskador och miljöskador.

Använd andra medel endast när skadliga verkningar på verktyget och risker för människor och miljö är uteslagna. På begäran får du av oss en lista över de ämnen som använts i sprutverktyget.

Inte lämpligt för

- lättantändliga vätskor
- frätande ämnen (vissa desinfektions- och impregneringsmedel, syror, lutlösningar)
- vätskor med temperaturer över 30 °C
- lösningsmedel och lösningsmedelshaltiga vätskor
- vätskor som är sega, klibbiga eller som bildar bottensats (färger, fetter)
- användning inom livsmedelsområdet.

Använd under inga förhållanden

- främmande tryckkällor utan MESTO - tryckluftpåfyllningsventil
- för flamning
- för lagring och förvaring av vätskor
- som ögondusch.

Säkerhet



Endaste utbildade, friska och utvilade personer får arbeta med verktyget. De får inte var påverkade av alkohol, droger eller mediciner. Barn och ungdomar får inte använda verktyget. Förvara sprutverktygen barnsäkert.



Håll ej delaktiga personer på avstånd när du sprutar. Se till att verktyget inte missbrukas vid användning av farliga medel.



Använd lämpliga skyddskläder, skyddsglasögon och andningsskydd när du handskas med farliga ämnen.



Spruta aldrig på människor, djur, elapparater och ledningar, i motvind eller i vattendrag.



Undvik antändningskällor i omgivningen, när du finfördelar brännbara vätskor.



Verktyget skall inte stå i solen. Se till att verktyget inte uppvärms över den maximala driftstemperaturen (→ tabell 1). Skydda verktyget mot frost och ammoniak.



Blås aldrig munstycken eller ventiler rena med munnen.



Det finns risk att halka och snubbla när det är halt, vått, snö, is och på sluttningar.



Reparationer eller ändringar på behållaren tillåts inte.



Använd endast reserv- och tillbehörsdelar från MESTO. Vi ansvarar inte för skador på grund av delar från andra tillverkare.



Håll alltid ett öga på manometern när du pumpar, så att det rekommenderade spruttrycket (→ tabell 1 nedan) följs.

Efter användning och före underhållsarbeten måste verktyget vara trycklöst.



Transportera verktygen så att de är säkrade mot skador och mot att välta.



Du hittar de figurer som nämns i texten på de sidorna 3-5 i denna bruksanvisning.

Leveransomfattning

Behållare [1] med pump, slang [2], bruksanvisning [8], sprutrör [5] Förlängningsrör [6], Reservdelar som [1a], Del som [7] avstängningsventil [3], bärremmar [4], (figur 1)

Tekniska data

Apparatgrupp	MAXIMA	
Modell	3238	3238 F
Max. påfyllningsmängd	5 l	5 l
Innehåll, totalt	7,3 l	7,3 l
Max. driftstryck	3 bar 43 psi	3 bar 43 psi
Max. driftstemperatur	30 °C	30 °C
Tomvikt	4 kg	4,5 kg
Material i behållare	polyetylen	
Verktyget bärs	på sidan	På ryggen
Restmängd efter tomsprutning	0,03 l	0,03 l
Max. volymflöde (l/min)	4,5	4,5
Rekylkraft	< 5 N	< 5 N

Tabell

Montering

Monteringsanvisning se sidan 3.

Kontrollera

Okulär besiktning: Är behållare [1], pump, slang [2], avstängningsventil [3] och sprutrör med munstycke [5] oskadade?



Observera särskilt anslutningarna mellan behållare – slang och slang – avstängningsventil, samt tillståndet för pumpgånga och sprutrör..

Täthet: Pumpa upp det tomma verktyget till 2 bar (figur 8-10)

- Trycket får inom 30 minuter inte sjunka mer än 0,5 bar.

Funktion: Dra upp kolvmanometern. (figur 15)

- Trycket måste försvinna.

Manövrera avstängningsventilen [3]. (figur 13)

- Avstängningsventilen måste kunna öppna och stänga.



Låt vår service eller våra servicepartners, auktoriserade av oss, omedelbart byta ut skadade eller funktionsodugliga delar.

Förberedelser (figur 2-12)



Följ anvisningarna i kapitel „Säkerhet“.

Verktyget måste vara i lodrätt läge.

Vid påfyllning från en vattenledning får ledningen eller slangen inte sträcka sig in i behållaren.

- Som princip skall trycket släppas ut först. Därtill skall säkerhetsventilen dras uppåt tills luft inte längre blåses ut (figur 15).
- Skruva nu ut skruvlocket ur behållaren (figur 3a) och sätt in locket i förvaringsslitsen (figur 3b).

- Silen kan endera lämnas i påfyllningsöppningen (*figur 4a*) eller sättas in i locket (*Bild 4b*).
- Fyll på sprutvätska i behållaren. Max. påfyllningshöjd (5L) beaktas (*figur 5*). Påfyllningsnivån kan läsas av på mätfönstret (helst inifrån och ut genom påfyllningsöppningen).

Rekommendation för blandning av sprutvätskan:

-  Fyll först på 1/3 vatten, tillsatt sedan sprutmedel och därefter resterande vatten. Mätbäggarens skruvlock kan användas för dosering av sprutmedlet (*figur 6*).
- Skruva in skruvlocket fram till anslag in i behållaren (*figur 7*).
- Lås upp pumphandtaget därigenom att det trycks nedåt och därefter vrids till vänster (*figur 8*).
- Skapa tryck i behållaren, max. 3 bar (rött streck på kolvmanometern, *figur 9*). Den i kolvmanometern integrerade säkerhetsventilen hindrar för högt tryck.
- Lås pumphandtaget (*figur 10*).
- *figur 11* visar förhållandet mellan tryck och sprutmängd vid standarmunstycke.

Användning (*figur 12 - 13*)

- Till en början sprutas några sekunder uppåt för att få ut luften ur sprutledningen och för att säkerställa felfri funktion av verktyget.
- Bärbarhet för verktyget se bild 12a eller 12b.
- Observera att rätt spruttryck skall hållas (1,5 – 2,5 bar) (*figur 11*).
- Sprutning genom manövrering av spaken på avstängningsventilen (*figur 13*).

Efter användning (*figur 14 - 18*)

-  **Principiellt skall verktyget tömmas efter användning!**

- Rester skall inte hållas i avloppet (*figur 14*)!

-  *Förtunna restmängden 2x efter varandra med vardera ½ liter vatten. Spruta denna vätska på den behandlade ytan. Resterande kemiskt avfall skall lämnas till en station för hantering av miljöfarligt avfall*



V.g. beakta tillverkarens informationer när Du använder dessa medel.

- Utsläpp av trycket. Därtill dras säkerhetsventilens avdragningsknapp uppåt till luft ej längre blåser (*figur 15*).
- Skruva ut skruvlocket ur behållaren och sätt in det i upptagningen (*figur 16 – 17*).
- Verktyget torkas av med fuktig duk.



Samla upp och ta hand om restmängden enligt gällande bestämmelser, föreskrifter och regler. Följ medeltillverkarens föreskrifter!

- För torkning och lagring förvaras behållaren i torr, solskyddad miljö (*figur 18*).



Tvätta skyddsutrustningen och dig själv efter användning.

Skötsel och service (figur 19 - 24)

Efter användning 50 gånger, dock minst en gång om året:

- Manschetten fettas in (figur 19 - 22).
 - Munstycke och munstycksinsats rengörs under flytande vatten (figur 23).
 - Filtret tas ut och rengörs under flytande vatten (figur 24).
 - O-ringar fettas in regelbundet.
 - Användare av trycksprutverktyg är i många länder enligt lag förpliktade att utföra eller att låta utföra olika prov under verktygets livslängd.
- Dessa länderspecifika föreskrifter skall innehållas.
Proverna får endast utföras av behöriga personer.

Prov:

Yttre och inre prov

minst vartannat år

Hållfasthetsprov

åtminstone vart 5:e år

Provrekommendationer ställer vi gärna till Ert förfogande

Störningar



Använd endast reserv- och tillbehörsdelar från MESTO (→ Figur på sida 2).

Störning	Orsak	Åtgärd
Det uppstår inte något tryck i verktyget.	Pump eller skruvlock för svagt iskruvat.	Pump eller skruvlock dras åt ordentligt.
	O-ring till pump eller skruvlock defekt eller ej infettad	Byt O-ring eller fetta in den
	Manschett defekt.	Byt ut manschetten (figur 19 – 21, 25).
Vätska tränger ut ur luftpumpen.	Ventilbrickan är smutsig eller defekt.	Rengör eller byt ut ventilbrickan (figur 26).
Munstycket sprutar inte, men det finns tryck.	Fitler eller / och munstycke tilltäppta.	Rengör filter eller / och munstycke (figur 23 + 24).
Ur munstycket kommer endast en stråle.	Munstycks-insatsen saknas.	Sätt in munstycks-insatsen i munstycket.
Avstängningsventilen stänger inte. Vätska tränger ut, fastän man inte manövrerat spaken.	Tryckbultens O-ring ej infettad / smord. Tryckbulten (O-ring) defekt.	Fetta in tryckbultens O-ring . (figur 27). Tryckbulten byts ut.

Garanti

För detta verktyg lämnar vi garanti enligt garantibestämmelser i Ert land. Undantag är slitdelar som tätningar, O-ringar, manschetter o.s.v. och defekter som uppträder på grund av icke sakkunnig användning.

Om en defekt skulle uppträda inom garantitiden ber vi Er att ta kontakt med oss utan dröjsmål (www.mesto.de).

Vi behöver då räkningen eller kassakvittot avseende ditt köp av verktyget.

KONFORMITETSFÖRSÄKRAN

enligt EF-direktiv Maskiner 2006/42/EF, bilaga II, nr. 1A.

Vi,

MESTO Spritzenfabrik

Ernst Stockburger GmbH

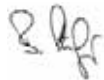
Ludwigsburger Straße 71;

D-71691 Freiberg

intygar med ensamt ansvar att produkterna trycksprutan i serierna 3238 i den levererade versionen uppfyller alla tillämplbara bestämmelserna i direktivet 2006/42/EG. Dessutom uppfyller apparaten direktivet 2014/68/EU för tryckbärande anordningar.

Rolf Rehkugler är bemyndigad att sammanställa de tekniska underlagen.

Freiberg, 2016-07-22



Bernd Stockburger

- Företagsledare –

